

Die 11. „Best of“ – Deutsches Färsenchampionat hat am 09 April mit 90 Rindern aus acht Rassen in Groß Kreuz stattgefunden.

Eigentlich wären dieses Jahr auch drei Jungrinder aus Bayern vorgesehen gewesen, aber die Regelungen zur Blauzungkrankheit ließen nur einen Beschicker zu. Und so fuhren Angus-Züchter Tobias Bauereiß und seine Partnerin Julia Kupferschmidt zur Auktion der besten Jungrinder Deutschlands nach Brandenburg.

Ihr rotes Jungrind Amaka ba., das sich bestens vorbereitet und in sehr guter Kondition zeigte, erreichte in ihrer Richtklasse den 1a-Platz. Diese Qualität wurde dann in der Auktion von den Kaufinteressenten gewürdigt, denn es konnte zum Spitzenpreis von 4000 EUR an einen Züchter in Sachsen zugeschlagen werden.



Bild: Wagner